

SG Hintermeilingen/Ellar fällt zurück

Fußball-Kreisoberliga: Spitzenreiter SC Offheim besteht auch bei den Westerwäldern

Vierkampf um die Spitze

Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisoberliga trennten sich die SG Hintermeilingen/Ellar und der SC Offheim 0:0.

VfL Eschhofen - SV Elz 2:1 (0:1). Der VfL übernahm sofort die Initiative und drängte den Gast in die eigene Hälfte zurück. So hatte man die ersten Chancen durch Tobias Jung und Sebastian Horst. Beide vergaben jedoch überhastet. Elz konterte über den schnellen Djamal Häckel, der sich jedoch immer wieder an der gut gestaffelten Abwehr der Eschhöfer festließ. Als alles auf den Pausenpfiff wartete, startete Elz über Stefan Theis ein blitzsauberes Konter, der von Djamal Häckel zum Führungstreffer der Gäste abgeschlossen wurde. Der VfL blieb auch im zweiten Abschnitt tonangebend und drängte auf den Ausgleich. Dieser fiel überraschend nach einem Eckball, als Tobias Jung am schnellsten schaltete. Der SV Elz kam nun kaum noch zum Luft holen. Ein um andere Mal stand Torwart André Wagner im Blickpunkt. Mit der Hereinnahme von Spielertrainer Frank Wissenbach wurde der Offensivdruck des VfL nochmals erhöht. Allerdings konnten die Chancen nicht verwertet werden. Dass die Entscheidung erst in der späten Nachspielzeit fiel ist, ist für den Gast ärgerlich. Aber an dem verdienten Sieg des VfL gab es nichts zu deuteln.

VfL Eschhofen: Klatt, Glauben, Wagner, Jung, Stiller, Biehl, Subasi, Horst (85, Andreas Zell), Leukel, Steioff (65, Frank Wissenbach), Born - SV Elz: Wagner, Schmidt, Müller, Peters, Heinbücher, Tondera, Rump (75, Maurer), Theis, Häckel, Djamal, (87, Alves), Balmert (80, Max Häckel), Hieronymus - SR: Erb (Medenbach) - Tore: 0:1 Djamal Häckel (44.), 1:1, 2:1 Tobias Jung (50., 95.) - Zuschauer: 120.

RSV Würges 2 - SG Weinbachtal 0:3 (0:0). Es dauerte bis zur 25. Minute, ehe Gästespieler Ketter aus acht Metern Torwart Wehnrauch prüfte, der mit VFWehr klärte. Mit zunehmender Spieldauer übernahm Weinbachtal das Spielgeschehen und kam nach der Pause durch Grimm, der aus zwölf Metern abzog, zum verdienten 1:0. In der 55. Minute wurde Seibel maßgerecht bedient und erhöhte souverän auf 2:0. Würges hatte wenig entgegenzusetzen. Die einzige Torchance ergab sich in der 63. Minute, als Torwart Winkler den Ball unglücklich fallen ließ. Doch der Nachschuss von Urbatschek wurde von einem Spieler auf der Linie abgewehrt. Es war nur noch eine Formsache. In

der 77. Minute flankte von rechts Burger, und der überragende Seibel verwandelte per Kopfball zum 3:0 für die Gäste.

RSV Würges 2: Wehnrauch, Roßmann, Glasner, Zwiener (82, Cinar), Michel, Diehl /0. Feuerbach), Urbatschek, Abbas (86, Jung), Brands, Bork - Weinbachtal: Winkler, Mach, Wern (60, Neu), Wagner, Gerstner (81, Schmidt), Ketter, Greim, Zeibig, Burger, Seibel, Zwickowicz - SR: Nicolas Zalud (Sierstard) - Tore: 0:1 Grimm (47.), 0:2 Seibel (55.), 0:3 Seibel (77.) - Zuschauer: 40.

TuS Laubeschbach - SG Kirberg/Ohren 2:3 (0:1). Kurz vor der Halbzeit produzierten die Laubeschbacher einen unnötigen Freistoß kurz vor dem Strafraum. Dieser wurde von Jonas Bender in der Mauer abgewehrt und Lukas Reusch köpfte den Abpraller von rechts ins lange Eck. Torhüter Müller war ohne jede Chance. In der zweiten Halbzeit versuchte Laubeschbach mehr Druck zu erzeugen. Aber zunächst sprang nur ein Kopfball von Timo Göbel an die Latte heraus. Stefan Schäfer scheiterte im Nachschuss an einem auf der Linie postierten Verteidiger. Aus einem Konter entsprang ein Eckstoß für Kirberg/Ohren, den Holger Frenkler per Kopf zum 0:2 verwandelte. Mit der Einwechslung von Carsten Lexow und Nils Nickel wurde das Laubeschbacher Angriffsspiel effektiver. Eine Linkslanke von Nils Nickel wurde von der Gästeverteidigung nur bis an die Strafraumgrenze geklärt und David Bender verwandelte volley flach ins rechte Eck. Wenig später spielte David Bender einen Freistoß auf Nils Nickel, den dieser von links ins lange Eck hämmerte. Laubeschbach wollte nun den Sieg. Aber bei einem Konter verlor Christoph Zuth den Pressschlag gegen Sören Hergenhanh und Marc Reichardt erzielte die erneute Gästeführung.

Laubeschbach: Müller, Zuth, Daller-Grave, J. Bender, Orter, Lehwalder (76, Lexow), Pauly, Weisleder (74, Nickel), Göbel, D. Bender, Schäfer - Kirberg/Ohren: Rumpf, Reusch, Schulz, Deusser (68, Butzbach), Weber, Bradatsch, Spandl (85, Müller), Stögbauer, Hergenhanh, Stellweg, Frenkler (78, Reichardt) - SR: Groß (Rockenberg) - Zuschauer: 90.

VfR Niedertiefenbach - FSG Dauborn/Neesbach 3:5 (1:1). Aufgrund der angespannten Personalsituation mussten beim VfR die Routinieren Winfried Schmidt und Torsten Geis noch einmal die Stiefel schnüren. Schmidt brachte die Einheimischen nach Zuspil von Geis mit 1:0 in Führung. Beim Ausgleich von da Silva wurde das Leder noch mehrfach abgefälscht, bevor es seinen



Die Elzer im Vorwärtsgang (großes Foto): Theis (links) im Zweikampf mit Subasi. Der Elzer Schmidt (kleines Foto) wagt einen Schuss aus der Distanz. Der Eschhöfer besiegte den SV Elz mit 2:1

Fotos: Bude

Weg vom Innenposten zum 1:1 ins Netz fand. Nach dem Wechsel fand die FSG zunächst besser ins Spiel. Matthias Coester brachte die Gäste per Foulelfmeter erstmals in Führung. Auf der Gegenseite fand ein Treffer von Andreas Scoth wegen vermeintlicher Absichtsstellung zu Unrecht keine Anerkennung, stand dem Torhüter Hetterich und ein Abwehrspieler auf der Torlinie. Kurz darauf zeigte der Unparteiische nach Foul an Sarges erneut auf den Punkt, dieses Mal auf der anderen Seite. Andreas Scoth verwandelte sicher zum 2:2. Was folgte war ein offener Schlagabtausch. In der Torverhinderung machte die Heimelf aber zu viele Fehler und ermöglichte so Andreas Großmann einen Doppelpack zum vorentscheidenden 2:4. Beim vierten Treffer verletzte sich FSG-Angrreifer Michel Metz so schwer, dass die Partie längere Zeit unterbrochen werden musste (der VfR wünscht gute Besserung!). Torsten Geis brachte den VfR kurz vor Schluss auf 3:4 heran, doch Matthias Coester machte in der Nachspielzeit mit seinem Treffer zum 3:5 alles klar.

Niedertiefenbach: Brühl, Grasso (4, Schaus), Noll, Stippeler (82, Listner), Geis, Steigerwald, Lanois, Schmidt, Scoth, Heymann, Sarges - Dauborn/Neesbach: Hetterich, Jansen, Heil (82, Brühl), M. Co-

ester, Müller, Fischer, Großmann, Löffler, Michel Metz, G. Coster, Da Silva - SR: Christian Rau (SV Hallgarten) - Tore: 1:0 Winfried Schmidt (23.), 1:1 David da Silva (27.), 1:2 Matthias Coester (54, Foulelfmeter) 2:2 Andreas Scoth (69, Foulelfmeter) 2:3 Andreas Großmann (72.) 2:4 Andreas Großmann (82.) 3:4 Torsten Geis (85.) 3:5 Matthias Coester (90.) - Zuschauer: 110.

FC Dorndorf - FCA Niederbrechen 5:1 (2:1). Nach einer schönen Kombination im Mittelfeld wurde Demaré auf der linken Seite angespielt und verhalf seiner Mannschaft mit einem sehenswerten Treffer zur frühen Führung. Das schnelle und technisch gute Spiel der Gastgeber versuchte der FCA mit rustikalern Mitteln in den Griff zu bekommen, was der sehr gut leitende Unparteiische jedoch konsequent unterband. In der 35. Minute wurde FCA-Stürmer Schwarz vor dem Strafraum der Gastgeber angespielt und überlistete Wörsdörfer mit einem Schuss in die rechte Tordrücke. Doch schon im Gegenzug gab die Gastgeber die Antwort. Blaum kam über rechts und passte stramm nach innen, so dass die FCA-Abwehr den Ball nur auf Pistor abprallen lassen konnte, der bediente Scherer, der direkt und unhaltbar zur erneuten Führung einsetzte. Kurz nach dem Wechsel hatte dann der FCA mit Schwarz nochmals die Möglichkeit auszuweichen. Danach verpasste noch Demaré nach Ecke von Pistor

knapp das FCA-Gehäuse, dann wurde aber Stoppel von Juranovic mit einem Traumpass über 40 Meter angespielt und überwandt eiskalt den Keeper der Gäste zum 3:1. Nachdem Demaré und Pistor weitere hochkarätige Chancen nicht verwerten konnten, zeigte Blaum erneut seine Torgefährlichkeit, als er vor dem Strafraum des FCA angespielt wurde und mit seinem Schuss in den Winkel Wagner keine Chance ließ. Den Schlusspunkt setzte der eingewechselte Jonas Lahnstein.

FC Dorndorf: Wörsdörfer, Kral (88, Lukas Lahnstein), Blaum, Juranovic, Keilwerth, Müller (71, Eberlein), Demaré, Stoppel, Pistor, Ferger, Scherer (61, Jonas Lahnstein) - FCA Niederbrechen: Wagner, Huber, Schupp, Kientz, Kremer, Ludwig (67, Reuter), Schneider, Trost, Schwarz, Hafeneeger, May (80, Kaya) - SR: Jan Christopher Pinstock (SV Eisemroth) - Tore: 1:0 Marcel Demaré (05.), 1:1 Marius Schwarz (35.), 2:1 Marcel Scherer (37.), 3:1 Wjatschlaw Stoppel (61.), 4:1 Maximilian Blaum (74.), 5:1 Jonas Lahnstein (87.) - Zuschauer: 125.

SG Kubach/Edelsberg - SG Hausen/Fussingen/Lahr 2:2 (1:1). Die Zuschauer sahen eine zerfahrene Anfangsphase, wobei die Gäste die gefährlicheren Offensivaktionen hatten. Folgerichtig gelang Christian Wagner nach gut einer halben Stunde mit einem direkt verwandelten Freistoß der Führungstreffer (31.). Danach wachte Kubach/Edelsberg auf und ging aggressiver

und konzentrierter zu Werke. So erzielte Christian Hardt kurz vor der Pause aus dem Getümmel heraus den Ausgleich (43.). In der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber die spielbestimmende Mannschaft und erarbeiteten sich einige gute Tormöglichkeiten. Der Siegtreffer gelang Tim Eigenbrodt, der den Ball aus kurzer Distanz über die Torlinie drückte (49.). In der Folgezeit versäumte es die Heimelf für eine frühzeitige Entscheidung zu sorgen. So blieb es bis zum Schluss spannend, auch weil die Gäste vor allem durch Konter und Standard-situationen gefährlich blieben.

TuS Lindenhofshausen - TuS Löhnberg 1:1 (0:0). Die Zuschauer sahen eine schwache Partie mit wenig Höhepunkten. Beide Mannschaften neutralisierten sich und klare Tormöglichkeiten waren Mangelware. Lediglich ein Postenschuss der TuS Lindenhofshausen durch Rudolph in der 30. Minute und ein Postenkracher durch Sascha Reitz für den TuS Löhnberg in der 43. Minute waren die Höhepunkte der ersten Hälfte. Der zweite Abschnitt begann zunächst wie der erste endete: mit verteiltem Spiel ohne Torraumszenen. Erst in der 70. Minute erzielte Michael Rompel nach einer Ecke von Gökan Kaya per Kopf das 1:0. Wer nun glaubte, Lindenhofshausen käme durch die Führung besser ins Spiel, sah sich getäuscht. Denn bereits in der 73. Minute erzielte Sascha Reitz per Kopf den Ausgleich zum 1:1. Jetzt wurde das Spiel etwas hektisch. In der 76. Minute sah Michael Knoche wegen wiederholtem Foulspiels die gelbrote Karte. Spielerisch passierte im Anschluss nichts entscheidendes mehr und so endete die Partie mit einem 1:1-Unentschieden.

Lindenhofshausen: Schmitt, Roos, Knoche, Reifenberg (46, Gökan Kaya), Otto, Rudolph, Denk (70, Becker), Foerster, Rompel, Belz (75, Sercan Kaya), Simonis - Löhnberg: Mickert, Komorek, Fiedler, Kiyak, Kayalier, Schmidt, Jarom, Häusel, Zochert, Yildiz, Reitz - SR: Bratislav Pajic (SV 08 Neuenhain) - Tore: 1:0 Rompel (70.), 1:1 Reitz (73.) - Zuschauer: 85.

SG Hintermeilingen/Ellar - SC Offheim 0:0. Die Offhemer sicherten sich dank des torlosen Unentschiedens den Fünf-Punkte-Vorsprung auf die SG Hintermeilingen/Ellar. Wie der Sturm der Westerwälder so hatte auch der Berichterstatter der SG Ladehemmung. Nachdem das Spiel um 16.15 Uhr beendet war, war der Bericht um 18.30 Uhr noch nicht verfasst. bb

Limburg-Weilburg. So spannend war es im Kampf um die Tabellen-spitze schon lange nicht mehr in der Fußball-Kreisliga B! Die ersten vier Teams sind jeweils nur durch einen Punkt voneinander getrennt. Der TuS Dehn feierte gestern einen 2:1-Auswärtssieg gegen die SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim und hat jetzt 43 Punkte auf dem Konto. Der zweitplatzierte TuS Obertiefenbach besiegte auf eigenem Gelände Niederbrechen 2 mit 3:0. Da es im Lokalderby der Reservisten zwischen Hadamar und Niederhadamar (2:2) keinen Sieger gab, findet sich der SC mit jetzt 41 Punkten auf dem dritten Platz wieder. Der VfR 19 Limburg setzte seine Aufholjagd fort, landete einen 3:1-Erfolg in Steinbach und liegt mit 40 Zählern auf dem vierten Platz. ck

FUSSBALL-KREISLIGA B

TuS Weilmünster - VfL Eschhofen 2 4:5 (2:0). Erst nach einer halben Stunde fand der TuS in die Partie und Aktan sorgte mit einem Doppelschlag für die 2:0-Pausenführung. Nach der Pause gleich der VfL innerhalb von 15 Minuten zum 2:2 aus. Trotz der erneuten Führung durch Aktan drehten die Gäste das Spiel innerhalb von neun Minuten auf 3:5. Mehr als der Anschlusstreffer zum 4:5-Endstand brachte die starke Schluss-offensive der Hausherren nicht mehr. - Tore: 1:0 Aktan (36.), 2:0 Aktan (28.), 2:1 Böhm (47.), 2:2 (60.), 3:2 Aktan (63.), 3:3 Vogt (76.), 3:4 Linn (80.), 3:5 Vogt (85.), 4:5 Kaya (89.).

Spvgg. Hadamar 2 - SC Niederhadamar 2 2:2. Im Lokal-Derby waren die Platzherren erst im Laufe des zweiten Durchgangs richtig ins Spiel. Den ersten Treffer markierten die Gäste durch Göncüoglu in der zwanzigsten Minute. Nach dem Ausgleich durch Alfa brachte Böhm die Spielvereinigung mit 2:1 (83.) in Führung. In der Nachspielzeit mussten die Platzherren noch den 2:2-Ausgleich durch Stächer hinnehmen. - Tore: 0:1 Göncüoglu (20.), 1:1 Alfa (75.), 2:1 Böhm (83.), 2:2 Stächer (93.).

SG Kirschhofen/Odersbach - SG Nord 2:1. Wegen einem Fehler in der Telefonleitung konnte leider kein Spielbericht in Erfahrung gebracht werden.

SV Erbach - RSV Weyer 2 1:1 (1:0). Mit einem spieltarnten Beginn drückten die Gäste den SV in die eigene Hälfte. Erst mit zunehmendem Spielverlauf löste sich Erbach aus der Umklammerung und Wenz lochte in der 24. Minute zur 1:0-Führung ein. Bis zur Pause erspielte sich der SV weitere Möglichkeiten und hätte zur Pause auch mit 2:0 in Führung liegen können. Auch nach dem Wiederanpfiff sahen die Zuschauer ein flottes Spiel mit dem Ausgleich durch Müller in der 63. Minute. Weyer erhöhte den Druck weiter und kam noch zu einigen Chancen. Erbach verzeichnete noch einen Latenttreffer für sich. Doch es blieb beim verdienten Unentschieden. - Tore: 1:0 Wenz (24.), 1:1 Müller (63.).

TuS Obertiefenbach - FCA Niederbrechen 2 3:0 (0:0). Ein Latenttreffer sowie fünf bis sechs weitere hochkarätige Chancen auf Seiten von Obertiefenbach waren die Ausbeute einer vom TuS dominierten ersten Hälfte. Niederbrechen stellte sich hinten rein und mauerte. Eigene Torchancen gab es während der gesamten Spielzeit nicht zu bewundern. Mit der 1:0-Führung durch Bangert war der Bann gebrochen und der Weg zu einem ungefährdeten Sieg frei. Bester Mann auf dem Platz war der Gästekieler, der eine höhere Niederlage verhinderte. In der 89. Minute sah Rudolf (TuS) noch Gelb/Rot. - Tore: 1:0 Bangert (66.), 2:0 Horner (78.), 3:0 Sertkaya (80.).

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim - TuS Dehn 1:2 (0:1). Die Gäste erwischten den besseren Start. Die größte Chance vergab Jung mit einem Lattenknaller in der 15. Minute. Kurz vor der Pause markierte Schmidt dann die Gästeführung, die Habel in der 53. Minute ausgleichen konnte. Ab der 61. Minute verteidigte der TuS die 2:1-Gästeführung bis zum Schlusspfiff des Unparteiischen, der zu Überraschung aller Anwesenden bereits nach nur 85 Minuten erfolgte. - Tore: 0:1 Schmidt (41.), 1:1 Habel (53.), 1:2 Duchscher (61.). - Reserven: 3:1.

FC Steinbach - VfR 19 Limburg 1:3 (1:0). Von Beginn entwickelte sich ein völlig ausgeglichenes Spiel. Beide Seiten erarbeiteten sich eine Reihe an hochkarätigen Torchancen. Im Vergleich zu den Hausherren nutzte der VfR 19 seine Möglichkeiten konsequenter aus und ging als glücklicher, aber nicht unverdienter Sieger vom Platz. - Tore: 1:0 Richter (17.), 1:1 Yousef (46.), - Reserven: kamplos für den VfR 19 Limburg.

TuS Aumenau - TuS Frickhofen 2:6 (2:5). Frickhofen war gestern einfach eine Klasse besser als die Hausherren. Zwar gelang es zunächst dem Gastgeber, einen 0:2-Rückstand wieder auszugleichen, doch in der Folgezeit vergab Aumenau das Fußballspielen und musste innerhalb von nur fünf Minuten drei gegen-treffer unmittelbar vor der Pause zum 2:5 hinnehmen. In der 59. Minute vergab Zanner (A) einen Foulelfmeter. - Tore: 0:1 Shemsik (6.), 0:2 Imeri (10.), 1:2 Zanner (26.), 2:2 Zanner (30., Foulelfmeter), 2:3 Krasnjik (40.), 2:4 Baliga (42.), 2:5 Baliga (44.), 2:6 Imeri (76.). - Reserven: 4:3.

SV Wilsenroth - SG Heringen/Mensfelden 0:4 (0:3). Die Hausherren traten mit dem letzten Aufgebot an und konnten die Partie in der Anfangsphase überraschend offen gestalten, womit Wilsenroth aber nicht zurecht kam. Zur Pause war die Partie praktisch entschieden. Nachdem Schmid das 0:2 (42.) markierte, patzte SV-Keeper Wüst bei einem harmlosen SG-Freistoß und lenkte den Ball ins eigene Netz. Nach dem Wechsel schalteten die Gäste einen Gang zurück und setzten in der 90. Minute zum 0:4-Endstand nach. Der junge Schiedsrichter Wingenbach aus Diez/Friedenau hatte die Partie gut im Griff. - Tore: 0:1 Seliger (22.), 0:2 Schmid (42.), 0:3 Wüst (45., Eigentor), 0:4 Schmid (90.). - Reserven: 4:4.

Merenberg: Wurmbach, Sahn (75, König), Mehr, Ebert, B. Kardaschenko, Eberhardt, M. Kardaschenko, Becker, Meuser, Neubauer, Hannappel (55, Maier) - Oberbrechen: Wagner, Möbs (50, Heun), Schönbach, Ziemer, Ch. Roth, Inci, Schmid, M. Roth, Steinbach, Kaya (46, Schumacher), Henecker - Tore: 1:0 M. Kardaschnko (3.), 1:1 Henecker (20.), 1:2 Steinbach (32.), 2:2 Neubauer (36.), 2:3 Henecker (70.), 2:4 Inci (80.), 2:5 Steinbach (87.) - D-Liga: 2:0 (Tore: Kleinmann, Vorländer) - Zuschauer: 70 - Gelb-Rot: M. Kardaschenko (75.).

1:1 - WGB Weilburg lässt Federn

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: VfR 07 Limburg nach einem 1:0 über den FSV Würges nun wieder auf dem Relegationsplatz

Die Fußballer von WGB Weilburg führen in der Kreisliga A Limburg-Weilburg nach einem 1:1-Unentschieden beim TuS Drommershausen nur noch mit zwei Punkten Vorsprung.

Limburg-Weilburg. Die zweitplatzierte SG Niedershausen/Obershausen feierte einen 6:0-Kantersieg über die SG Wirbelau/Schupbach. Dritter ist nun wieder der VfR 07 Limburg dank eines knappen 1:0 im Verfolgerduell vor eigenem Publikum über den FSV Würges. jk

TuS Dietkirchen 2 - TuS Eisenbach 3:2 (1:1). Aus heiterem Himmel fiel die Gästeführung. Der Ausgleich für die Heimmannschaft nach einem Konter war zu diesem Zeitpunkt ebenfalls überraschend. In der zweiten Hälfte steigerte sich die Reserve und zeigte nun eine ansprechende Leistung, die mit Kopfballtoren von Egenolf und Kremer gekrönt wurde. In der Schlussphase kam Eisenbach noch einmal auf, kam nach zwei vergebenen Großchancen aber lediglich noch zum Anschlusstreffer.

Dietkirchen: Scaffidi, Jeuck, Edel, M. Schmidt, Kilbinger, G. Egenolf, Jung, Afe-worki (60, D. Egenolf), Dempewolf, Kremer, Ettingshausen - Eisenbach: BöS, Böcher, Brands, M. Neu, Kahles, Reichwein (60, A. Neu), Kjkku, Friedrich, Simon (72, Henschler), Süßmann, Erwe - SR: Kivanc (Laufenselden) - Tore: 0:1 Kjkku (5.), 1:1 Ettingshausen (32.), 2:1 G. Egenolf (53.), 3:1 Kremer (58.), 3:2 Süßmann (85.) - Zuschauer: 70.

SG Winkels/Probach/Dillhausen - SV Mengerskirchen 2:0 (1:0). In einer ausgeglicheneren ersten Halbzeit erwischte der SV Mengerskirchen den besseren Start und traf in der 11. Minute durch Müller die Latte. In der 43. Minute fiel aber der umjubelte Führungstreffer für die SG durch Christian Eckert nach einem schönen Angriff. Nach Wiederanpfiff spielte die SG Winkels/Probach/Dillhausen weiter

nach vorne und Stefan Hess vergab freistehend aus zwei Metern die Riesenchance zum 2:0. Drei Minuten später machte er es besser. Nach schöner Vorarbeit von Marc Schermuly schob er den Ball in die Maschen zum 2:0.

Winkels/Probach/Dillhausen: Melchert, Se. Hess, Klebach, Becker, Bendel, Eckerth (73, Horz), Pozimski, Schermuly, Philippis, St. Hess, Iske - Mengerskirchen: Lenz, Wolf, Sahn, Schätzle, Schermuly (46, Klebach), Loch, K. Kühnichel, Birnbacher, Schäfer, Müller, M. Kühnichel - SR: Schäfer (Albshausen) - Tore: 1:0 Eckerth (43.), 2:0 Stefan Hess (60.) - D-Liga: 1:0 (Tor: Schuld) - Zuschauer: 150.

TuS Drommershausen - WGB Weilburg 1:1 (1:0). „Beide Mannschaften hatten ihre Chancen, beide Torhüter haben bei den Gegen-toren einen Fehler gemacht“, fasste WGB-Trainer Metin Kilic das Unentschieden zusammen. Sein Pendant Peter Götz dachte nach dem Spiel in erster Linie an den Latent-treffer von Oliver Hamm acht Minuten vor Schluss, seine eigene Möglichkeit (78.) und die Schusschance aus sechs Metern von Sebastian Gorke (86.), der knapp verzog. Der Spitzenreiter tat sich insgesamt auf dem nicht einfach zu bespielenden Gelände schwer und erarbeitete sich kaum Chancen, zum die Defensive der Hausherren sicher stand.

Drommershausen: Förster, Schmidt, Wilhelm, Matz, Götz (87, Jung), Kaya, Waberscheck, Mayer (72, Gorke), Dombach, Hamm, Bender - Weilburg: Erbis, Cakmak, Dogrucu, Yilmaz, Badem, Sancak, Karaagac (46, Drmaku), Kretschmann, Rücker, Yilmaz, Sis (65, Korkmaz) - SR: Wagner (Irmitraut) - Tore: 1:0 Peter Götz (32.), 1:1 Mustafa Drmaku (52.) - D-Liga: 2:7 (Tore: Gösta Kiefer, Daniel Linares - Ilker Kiyak 2, Ümit Kahraman 2, Osman Konak, Salih Cakir, Savas Sahin) - Zuschauer: 100.

VfR 07 Limburg - FSV Würges 1:0 (0:0). In einem anfangs schwachen Spiel ging der VfR 07 auf

Grund der größeren Spielanteile in der zweiten Halbzeit als verdienter Sieger vom Platz. Manzu King war es, der in der 82. Minute mit einem schönen Kopfball die Rothosen auf die Siegerstraße führte. Die eine oder andere brenzlige Situation wurde durch entsprechendes kämpferisches Verhalten, die Abwehr oder den gut aufgelegten Torhüter Bergmann gemeistert.

Limburg: Bergmann, Evirgen (65, Weber), Dumler, Zubrod, Pingtzer, Höck (60, Formoli), Hoppe, Renner, Maglio (87, Friebertshäuser), Stadtmüller, King - Würges: Bulduk, Kaiser, Cinar, Schott, Goyhardt, Dogan, Thies, Braun, Loshay (80, Halos), Johnson, Hafizovic (70, Roif) - SR: Hofmann (Wiesbaden) - Tor: 1:0 Manzu King (82.) - D-Liga: 2:0 (Tore: Roberto Fippel, Mustafa Bilal) - Zuschauer: 40.

TuS Waldernbach - SG Ahlbach/Oberweyer 0:2 (0:1). In einem zunächst ausgeglichenen Spiel hatte Alen Skrijelj nach einer Einzelleistung die erste Chance für die Gastgeber, konnte Torhüter Frank Naumann jedoch nicht überwinden (10.). Ahlbach/Oberweyer ging mit seinem ersten Torschuss in Führung, nachdem Andreas Schuy einen Distanzschuss von Steffen Schäfer entscheidend in das Gehäuse abgefälscht hatte (19.). Zu Beginn der zweiten Hälfte war es Asmir Koljisi, der mit einem Volleyschuss den sicheren Ausgleich vergab (52.). Im Gegenzug zappelte der Ball dann erneut im Waldernbacher Netz, Steffen Schäfer traf mit einem Flachschieß in das lange Eck.

Waldernbach: Weisser, Schmidt, Dimitri Eberhardt, Kühnichel, Spaci (80, Dre-scher), Quirrmach (67, Buchner), Beck, Artjom Eberhardt, Skrijelj, Andre Eberhardt, Koljisi - Ahlbach/Oberweyer: Naumann, Christian Pötz, Hofmann, Reitz, Michael Pötz (20, Schön), Helling, Ludwig, Betz, Schuy, Schäfer, Kremer (89, Pirzkal) - SR: Eisenkrämer (Driedorf) - Tore: 0:1 Andreas Schuy (19.), 0:2 Steffen Schäfer (52.) - D-Liga: 3:1 (Tore: Bar-

tosch Trybuszewski, Jonas Beck, Stefan Meuser - Dirk Hamrlich) - Zuschauer: 80.

SV Wolfenhausen - SV Villmar 3:2 (2:0). Erst nach und nach fanden die „Wölfe“ besser in das Spiel und gingen durch einen Freistoß-treffer von Halil Basar in Führung. Das 2:0 fiel im Anschluss an einen Eckball, als die Gäste den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachten und Tobias Bill aus kurzer Distanz einschieben konnte. Die „Wölfe“ kamen engagiert aus der Pause und Konstantin Lommel umfließ vor einem schönen Zuspil von Artur Kimmeler den Gästetorwart Jens Kramkowski und vollendete zum 3:0. Die Gäste zeigten sich davon aber nicht beeindruckt und kamen, immer wieder durch Simon Wöner angetrieben, zu einigen Möglichkeiten, aber Sven Klein wehrte einen Schuss von Marcel Kremer gekonnt ab. Nachdem sich Thomas Höhler im Strafraum durchgesetzt und den Ball zu Daniel Fonzo gespielt hatte, traf der Spielertrainer ohne Mühe zum Anschlusstreffer. In der 80. Minute konnte sich Sven Klein nochmals auszeichnen, als nach einem Eckball Alexey Jaick unbedrängt zum Kopfball kam und er den Ball über die Latte lenkte. Den Gästen gelang wiederum durch Daniel Fonzo auch noch der 3:2-Endstand.

Wolfenhausen: Klein, E. Kimmeler, Krienes, Höpp (73, Pauly), A. Kimmeler (82, Klum), Bill (88, Müller), Schreiter, Selinger, Lommel, Basar, Karadag - Villmar: Kramkowski, L. Caspari, Fonzo, M. Caspari, Jaick, Kremer (63, Falk), Meister, Dietrich, Höhler, A. Alban, Werner - SR: Kakmaci (Beuerbach) - Tore: 1:0 Halil Basar (27.), 2:0 Tobias Bill (36.), 3:0 Konstantin Lommel (53.), 3:1 (57.), 3:2 (90) beide Daniel Fonzo - D-Liga: 4:4 (Tore: Philip Bletz 2, Janik Jochum, Thomas Pappisch - Udo Lungen 2, Marc Kessler, Florian Rosam) - Zuschauer: 90.

SG Niedershausen/Obershausen - SG Wirbelau/Schupbach 6:0

(1:0). Die erste Halbzeit bot nur wenig Glanz und kaum gefährliche Torchancen. SG-Akteur Marco Halen hatte Pech, dass Alexander König seinen Kopfball noch von der Linie kratzte (28.). Mehr aus dem Gestocher heraus besorgte Benjamin Heumann mit einem wuchtigen Dropkick die Pausenführung. Als erneut Heumann kurz nach der Pause einen groben Patzer in der Gästedefensive zum 2:0 nutzte, war der Bann gebrochen. Die Gäste bauten zunehmend ab, während die heimische SG immer gefälliger kombinierte und nun jede Nachlässigkeit eiskalt bestrafte. Nach schönem Sololaut und überlegtem Rückpass von Amer Bektesevic krönte Yannic Würz seine starke Leistung mit dem dritten Treffer. Da er stets einen Schritt schneller war als sein Gegenspieler, trug sich Bektesevic anschließend noch selbst mit drei sehenswerten Treffern in die Torschützenliste ein. Sascha Frank scheiterte obendrein am Pfosten (80.).

Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, D'Aveta, Rathschlag, Jarek, Becker, Hallen (64, Dick), Zillack (81, Krupic), Heumann, Würz, Frank, Bektesevic - Wirbelau/Schupbach: Brumm, Matern, Gruber, Daniel Sobotta, König, Pfeiffer, Manuel Sobotta, Lembach, Rosbach (46, Gneidinger), Friedrich, Rafael Sobotta - SR: Hartmann (Westerfeld) - Tore: 1:0 (35.), 2:0 (54.) beide Benjamin Heumann, 3:0 Yannic Würz (63.), 4:0 (75.), 5:0 (83.), 6:0 (86.) alle Amer Bektesevic - D-Liga: 7:1 (Tore: Ladislao Santamaria 4, David Hänsel 2, Andreas Heinz - Rafael König) - Zuschauer: 90 - Gelb/Rot: Thomas (86.).

SG Selters - TuS Linter 2:3 (0:3). Die Gäste aus Linter zeigten der Heimelf von Beginn an, wo der Hammer hängt. Linter ging durch Daniel Fonzo - D-Liga: 4:4 (Tore: Philip Bletz 2, Janik Jochum, Thomas Pappisch - Udo Lungen 2, Marc Kessler, Florian Rosam) - Zuschauer: 90.

schließend besser und traf zum 2:0 für Linter. Mit dem Pausenpfiff nutzte A. Unruh einen Fehler von Torwart Schickel zum überraschenden 3:0 für den TuS. Im zweiten Durchgang gab es dann Einbahnstraßenfußball Richtung TuS-Gehäuse. Tormöglichkeiten für die Heimelf gab es in Hülle und Fülle, mehr als die beiden Anschlusstreffer durch Kjkku und Bartels sprangen jedoch nicht heraus.

Selters: Schickel, Schardt, Zabel (46, Schwarz), Ries, Thies, Bartels, Spitzlay (70, Claus), Schneider (60, Blazquez), Kjkku, Penner, Stähler - Linter: Schwab, Jung-Diefenbach, Michel, Sawall, St. Unruh, Weber, I. Hrnjkas (67, P. Hrnjkas), Nieder (85, Lieber), Maurer, A. Unruh, Kind (80, Hamm) - Tore: 0:1 I. Hrnjkas (11.), 0:2 A. Maurer (34.), 0:3 A. Unruh (44.), 1:3 Kjkku (50.), 2:3 Robert Bartels (85.) - D-Liga: 0:1 (Tor: Wagenknecht) - Zuschauer: 110.

SG Merenberg - TSG Oberbrechen 2:5 (2:2). Merenberg startete recht gut und ging früh in Führung, musste allerdings in der 20. Minute den Ausgleich hinnehmen. Fortan kam die SG nicht mehr richtig in das Spiel, geriet in der 32. biter mit 1:2 in Rückstand, schaffte aber dann in der 36. Minute doch noch den Ausgleich und hoffte, das Spiel noch einmal wenden zu können. Oberbrechen investierte mehr in das Spiel und gewann in der Höhe verdient. Torwart Wurmbach vereitelte noch einige Chancen und verhinderte einen höheren Sieg der Gäste.

Merenberg: Wurmbach, Sahn (75, König), Mehr, Ebert, B. Kardaschenko, Eberhardt, M. Kardaschenko, Becker, Meuser, Neubauer, Hannappel (55, Maier) - Oberbrechen: Wagner, Möbs (50, Heun), Schönbach, Ziemer, Ch. Roth, Inci, Schmid, M. Roth, Steinbach, Kaya (46, Schumacher), Henecker - Tore: 1:0 M. Kardaschnko (3.), 1:1 Henecker (20.), 1:2 Steinbach (32.), 2:2 Neubauer (36.), 2:3 Henecker (70.), 2:4 Inci (80.), 2:5 Steinbach (87.) - D-Liga: 2:0 (Tore: Kleinmann, Vorländer) - Zuschauer: 70 - Gelb-Rot: M. Kardaschenko (75.).